

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 25. Sitzung des Kreistages  
am Montag, den 11.03.2024 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:06 Uhr (einschließlich nichtöffentlicher Teil)  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Konferenzsaal 237,  
Oschitzer Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend:

Landrat  
Herrgott, Christian

Fraktion der CDU  
Bias, Marko  
Blümel, Andreas  
Chudasch, Jonas  
Franke, Thomas  
Gersdorf, Katrin  
Hanna, Allam, Dr. med.  
Neumüller, Alex  
Orosz, Peter  
Sachse, Carsten  
Smailes, Sandra  
Völm, Arnfried, Dr.  
Weidermann, Thomas, Dr. med.  
Weiße, Ralf  
Zapf, Marcel

Fraktion der AfD  
Bergner, Anja  
Bergner, Heiko  
Bohnhardt, Marc  
Lucas, Hartmut  
Rham, Matthias  
Thrum, Uwe  
Winkler, Stephan

Fraktion der UBV  
Fiedler, Marcus (ab 15:03 Uhr)  
Grau, André  
Kleindienst, Wolfgang  
Meyer, Christian  
Miltzer, Bernd  
Querengässer, Gerd (bis 14:25 Uhr)  
Weigelt, Thomas

Fraktion Die LINKE

Kalich, Ralf  
Möller, Klaus  
Rebelein, Dieter, Dr.  
Weithase, Helga  
Wetzel, Roland

Fraktion der SPD

Feike, Anette  
Kanis, Regine

Fraktion der FDP

Ortwig, Volker  
Scherf-Michel, Sandra  
Seidel, Marco

Bündnis 90/Die Grünen

Richter, Steve

Fraktionsloses Kreistagsmitglied

Kleebusch, Enrico, Dr.

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Beyer, Kerstin  
Danzer-Nitsch, Inge  
Ewert, Sigrid  
Fabiunke, Fred  
Hebenstreit, Alexander  
Heynisch, Jens, Dr.  
Karnitzschky, Christian  
Käßner, Mandy  
Langer, Katharina  
Lautenschläger, Yvonne  
Pelke, Ralf  
Rauner, Marcel  
Rubner, Stefan  
Schröder, Amrei, Dr.  
Seiß, Sabrina  
Spitzweg, Anja, Dr.  
Unger, Philipp  
Weiß, Katrin  
Weiß, Sandra

Entschuldigt:

Fraktion der CDU

Modde, Michael (krank)

Fraktion der AfD

Fischer, Jörg (krank)  
Linke, Johannes (krank)

Fraktion Die LINKE

Lukas, Almut (krank)

Fraktion der SPD  
Roßner, Marc (dienstl. Gründe)

Bündnis 90/Die Grünen  
Geiler, Janina (Urlaub)

Schriftführerin: Kerstin Täumel

Tagesordnung:

1. Vereidigung des Landrates gemäß § 106 Abs. 3 i.V.m. § 28 Abs. 5 ThürKO
2. Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes gemäß § 103 ThürKO
3. Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages am 04.12.2023 (öffentlicher Teil)
4. Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Neustadt an der Orla  
Vorlage: KT/138/2024
5. Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Tanna  
Vorlage: KT/140/2024
6. Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Moßbach  
Vorlage: DV/007/2024
7. Zweite Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2024
- 7.1. Beratung über Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2024
- 7.2. Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: KT/141/2024
- 7.3. Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027  
Vorlage: KT/142/2024
8. Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/139/2024
9. Neufassung der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/132/2023
10. Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Kommunalen Energiemanagements (KEM)  
Vorlage: DV/008/2024
11. Vorlage des Berichts über die Tätigkeit des Kreistages für das Geschäftsjahr 2022  
Vorlage: IV/022/2023
12. Anträge
- 12.1 Antrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen  
Vorlage: AN/119/2024
- 12.2 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen  
Vorlage: AN/121/2024
- 12.3 Antrag der UBV-Fraktion "Keine Versiegelung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch PVT Freiflächenanlagen im Saale-Orla-Kreis"  
Vorlage: AN/118/2024
- 12.4 Antrag der AfD-Fraktion "Resolution des Kreistages zur Migrationspolitik des Landes und des Bundes"  
Vorlage: AN/120/2024
13. Informationen und Sonstiges
14. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 25. Sitzung des Kreistages und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreistages des Saale-Orla-Kreises fest.

Auf Nachfrage des Landrates, ob es Widerspruch gibt, dass durch die anwesenden Medienvertreter Bild- und Tonaufnahmen erfolgen, gibt es keine gegenteiligen Meinungsäußerungen.

Der Landrat, Herr Herrgott, gratuliert Herrn Querengässer zu seinem 81. Geburtstag und überreicht ihm einen Blumenstrauß.

Anschließend begrüßt Herr Herrgott den Landrat a.D., Herrn Thomas Fügmann. Der Landrat würdigt das Wirken von Herrn Fügmann in seiner 12jährigen Tätigkeit als Landrat des Saale-Orla-Kreises und überreicht ihm im Namen des Kreistages Blumen.

Anschließend erfolgt die Feststellung der Tagesordnung. Dazu verweist der Landrat auf die zugestellte Dringlichkeitsvorlage DV/007/2024 „Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Moßbach“. Zur Begründung der Dringlichkeit führt er aus, dass die einmalige Investitionsbeteiligung in Höhe von 25 T€ in den Haushaltsplan einzustellen ist und somit vor der Beschlussfassung über den Haushaltsplan die Zustimmung des Kreistages einzuholen ist.

Gegenrede zur Dringlichkeit wird nicht geführt.

**Die Dringlichkeit der Beschlussvorlage DV/007/2024 wird einstimmig bestätigt.**

Die Dringlichkeit der Beschlussvorlage DV/008/2024 „Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Kommunalen Energiemanagements“ begründet der Landrat mit der Möglichkeit, Fördermittel von Land und Bund zu akquirieren.

**Die Dringlichkeit der Beschlussvorlage DV/008/2024 wird mehrheitlich bei 5 Stimmenthaltungen bestätigt.**

Die Beschlussvorlagen werden als TOP 6 (neu) und TOP 10 (neu) in die Tagesordnung aufgenommen. Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend in der Reihenfolge.

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form festgestellt.

### **Zu TOP 1 Vereidigung des Landrates gemäß § 106 Abs. 3 i.V.m. § 28 Abs. 5 ThürKO**

Die Vereidigung des Landrates gemäß § 106 Abs. 3 i.V.m. § 28 Abs. 5 ThürKO wird durch das an Lebensjahren älteste anwesende Kreistagsmitglied, Herrn Gerd Querengässer, vorgenommen.

Herr Querengässer nimmt Herrn Herrgott den Amtseid gemäß § 54 Thür. Beamtengesetz ab.

Über die Vereidigung ist eine gesonderte Niederschrift gefertigt.

Es folgen Gratulationen durch die Fraktionen und anwesende Gäste.

## **Zu TOP 2 Verpflichtung eines Kreistagsmitgliedes gemäß § 103 ThürKO**

Der Landrat, Herr Herrgott, verpflichtet das Kreistagsmitglied, Herrn Andreas Blümel (CDU), auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten als Kreistagsmitglied mit Handschlag. Herr Blümel tritt die Mandatsnachfolge für Herrn Herrgott an.

## **Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages am 04.12.2023 (öffentlicher Teil)**

Herr Richter weist darauf hin, dass bei der Anwesenheit bei Herrn Seidel hinter dem Namen die Worte „Bündnis 90/Die Grünen“ erscheinen. Er bittet das zu korrigieren.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises genehmigt die Niederschrift über die 24. Sitzung des Kreistages am 04.12.2023 (öffentlicher Teil).“

**291-25/2024**

## **Zu TOP 4 Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Neustadt an der Orla Vorlage: KT/138/2024**

Die Tagesordnungspunkte 4, 5 und 6 werden im Komplex beraten. Der Landrat begründet jeweils den Beschlussvorschlag der Vorlagen und bittet um Zustimmung, die 3 Projekte in der vorgeschlagenen Form finanziell zu unterstützen.

Zur Diskussion sprechen Herr Dr. Rebelein, Herr Weiße, Herr Seidel, Herr Kalich, Herr Thrum, Frau Kanis, Herr Kleindienst und Herr Dr. Hanna.

Herr Weiße und Herr Seidel legen die Bedeutung der Plätze für die Vereine ihrer Städte und den Schulsport dar und werben ausdrücklich für die Zustimmung.

Fraktionsübergreifend wird durch alle Redner betont, dass diese Form der Unterstützung des Landkreises ausdrücklich begrüßt wird.

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Aufnahme von 100.000 Euro in den Haushalt 2024 als einmalige Investitionsbeteiligung an der Erneuerung des Kunstrasenplatzes des SV „Blau-Weiß '90“ e.V. Neustadt (Orla). Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses einer Vereinbarung zwischen dem SV „Blau-Weiß '90“ e.V.

Neustadt (Orla) und dem Landkreis bzgl. der näheren Auszahlungsvoraussetzungen sowie der kostenfreien Nutzung der Anlage im Rahmen schulischer Interessen.“

**292-25/2024**

**Zu TOP 5 Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Erneuerung des Kunstrasenplatzes in Tanna  
Vorlage: KT/140/2024**

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Aufnahme von 100.000 Euro in den Haushalt 2024 als einmalige Investitionsbeteiligung an der Erneuerung des Kunstrasenplatzes Wetterstadion der Stadt Tanna. Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses einer Vereinbarung zwischen der Stadt Tanna und dem Landkreis bzgl. der kostenfreien Nutzung der Anlage im Rahmen schulischer Interessen.“

**293-25/2024**

**Zu TOP 6 Beteiligung des Saale-Orla-Kreises an der Errichtung eines Kunstrasenplatzes in Moßbach  
Vorlage: DV/007/2024**

Der Kreistag fasst

**einstimmig**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Aufnahme von 25.000 Euro in den Haushalt 2024 als einmalige Investitionsbeteiligung für die Errichtung eines Kunstrasenplatzes des Sportverein Moßbach e.V.. Die Gewährung des Zuschusses steht unter dem Vorbehalt des Abschlusses einer Vereinbarung zwischen dem Sportverein Moßbach e.V. und dem Landkreis bzgl. der kostenfreien Nutzung der Anlage im Rahmen schulischer Interessen.“

**294-25/2024**

**Zu TOP 7 Zweite Lesung des Haushaltsplanes des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2024**

Der Fachdienstleiter Finanzen, Herr Unger, erläutert einleitend die Eckwerte des Haushaltsplanes 2024 an Hand einer Präsentation. Seit der Einbringung im Dezember 2023 konnte durch weitere Kürzungen in den verschiedensten Haushaltsstellen der Verwaltungshaushalt um knapp 1 Mio. € reduziert werden. Durch die einzelnen Ansatzänderungen ist eine Reduzierung der Kreisumlage um 3,14 Mio. € auf rechnerisch 47,1918 % möglich.

Herr Unger erläutert die Änderungen zum Planentwurf im Verwaltungshaushalt ein- und ausgabenseitig sowie die geänderten Maßnahmen des Vermögenshaushaltes.

Weitere Ausführungen beziehen sich auf die heute an die Kreistagsmitglieder verteilte Übersicht mit Änderungen, die sich seit der Sitzung des Finanzausschusses am 06.03.24 ergeben haben und wodurch der Hebesatz der Kreisumlage auf rund 46,95 % reduziert werden kann.

Sehr umfangreiche Erläuterungen erfolgen durch Herrn Unger zum Anhörungs- und Abwägungsverfahren zur Festsetzung der Kreisumlage 2024 mit den Kommunen an Hand seiner Präsentation.

Die Unterlagen zum Anhörungs- und Abwägungsverfahren zur Festsetzung der Kreisumlage 2024 wurden bereits vor der Sitzung über die Thüringer Datenaustauschplattform (<https://dap.thueringen.de/s/sekWRngrX7LjsDS>; Passwort: JCC3aHHB6W@A) bereitgestellt. Bestandteil dieser Unterlagen sind die Anhörungsschreiben an die Kommunen sowie deren Antworten und eine Kurzzusammenfassung der Ergebnisse. Außerdem sind dort allgemeine Haushaltsdaten der Gemeinden zur besseren Einschätzung der Finanzsituation nachzulesen.

Die Ausführungen und Unterlagen zu diesem Verfahren sind der Urschrift der Niederschrift beigelegt und durch die Mitglieder des Kreistages digital oder im Kreistagsbüro einsehbar.

*Herr Fiedler trifft um 15:03 Uhr zur Teilnahme an der Sitzung ein.*

Ergänzende Ausführungen werden durch den Landrat vorgenommen. Er spricht den Dank an die Mitarbeiter der Verwaltung aus, die in den letzten 4 Wochen mit großen Anstrengungen daran gearbeitet haben, weitere Kürzungen vorzunehmen. Er schätzt ein, dass die Mittelanmeldungen der Fachdienste bei der Aufstellung des Haushaltsplanes nachvollziehbar waren und auf der Ermittlung von Bedarfen beruhten. Der Haushaltsplan für das Jahr 2024 ist in besonderem Maße durch Sparen gekennzeichnet. Nicht beeinflussbare Faktoren für den Haushalt sind insbesondere die Personalkostensteigerungen aufgrund der Tarifverhandlungen oder auch die Sach- und Personalkostensteigerung in den sozialen Bereichen. Mit den enormen Kürzungen in verschiedenen Ressorts wurden die Risiken für den Landkreis in der HH-Durchführung erhöht.

Vor den gleichen Herausforderungen stehen die Kommunen. Um eine auskömmliche Finanzausstattung der Kommunen zu erreichen, bedarf es einer grundlegenden Reform des kommunalen Finanzausgleichs, so der Landrat.

Weitere Ausführungen beziehen sich auf vorgesehene Investitionen im Vermögenshaushalt.

Der Landrat bittet um allgemeine grundlegende Wortmeldungen zum Haushalt. Eine Aussprache zu den vorliegenden Änderungsanträgen erfolgt unter dem TOP 7.1.

Zur Diskussion sprechen Herr Kleindienst, Herr Dr. Hanna, Herr Thrum, Herr Kalich und Herr Dr. Rebelein.

## **Pause: 16:00 Uhr bis 16:30 Uhr**

*Herr Meyer entschuldigt sich während der Pause für die restliche Dauer der Sitzung.*

## **Zu TOP 7.1 Beratung über Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2024**

Die vorliegenden Änderungsanträge zum Haushaltsplan wurden allen Kreistagsmitgliedern mit den Unterlagen zugestellt bzw. mit Post vom 07.03.2024 nachgereicht. Vor Sitzungsbeginn wurden weitere 3 Änderungsanträge der AfD-Fraktion an die Kreistagsmitglieder verteilt.

Somit liegen insgesamt 10 Änderungsanträge zum Haushaltsplan 2024 vor, die durch den Landrat nacheinander zur Aussprache und Abstimmung aufgerufen werden.

### ***1. Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE vom 18.09.2023 bzgl. Mittel für die Toiletten-anlage der Heinrichshütte in Wurzbach***

Der Landrat führt aus, dass Mittel für diese Maßnahme im Haushaltsplan eingestellt sind und der Antrag somit als erledigt betrachtet werden kann.

Herr Kalich **zieht** im Namen seiner Fraktion **diesen Änderungsantrag zurück**.

### ***2. Änderungsantrag der Fraktion Die LINKE vom 17.11.2023 bzgl. Zuschuss Errichtung Rettungswache Remptendorf in Höhe von 100 T€***

Herr Kalich führt aus, dass durch den Landrat in der Sitzung des Finanzausschusses die Sachlage dargestellt wurde und beantragt den „Verweis dieses Änderungsantrages in den Kreisausschuss“.

Die Mitglieder des Kreistages stimmen diesem Antrag auf „**Verweis in den Kreisausschuss**“ **mehrheitlich bei 2 Stimmenthaltungen zu**.

### ***3. Änderungsantrag der UBV-Fraktion vom 04.12.2023 bzgl. Erhöhung der HH-Stelle Projekt Linkenmühlenbrücke auf 50 T€***

Der Landrat führt aus, dass im Haushaltsplan die HH-Stelle 2.59000.98200 um 55 T€ aufgestockt wurde und somit für eine weitere Beteiligung des Landkreises an den Planungskosten Linkenmühlenbrücke für 2024 nunmehr insgesamt 56 T€ eingestellt sind. Herr Kleindienst stellt fest, dass sich damit der Änderungsantrag erledigt hat. Durch die Mitglieder des Kreistages wird der **o.g. Änderungsantrag mehrheitlich bei 1 Gegenstimme für erledigt erklärt**.

### ***4. Änderungsantrag der UBV-Fraktion vom 18.02.2024, geändert am 11.03.2024, bzgl. Beibehaltung des Umlagesolls der Kreisumlage aus 2023 in Höhe von 41.243,250 T€***

Zu diesem Änderungsantrag der UBV-Fraktion wurde während der Sitzung ein Änderungsantrag bzgl. Änderung des Beschlusstextes an die Kreistagsmitglieder verteilt. Herr Kleindienst verliest die Begründung des schriftlich vorliegenden Antrages. Er beantragt im Namen seiner Fraktion „**namentliche Abstimmung**“ zu diesem Änderungsantrag.



Der Landrat weist darauf hin, dass eine nochmalige Absenkung des Kreisumlagesolls, wie im Antrag gefordert, um weitere ca. 3,5 Mio. €, unrealistisch ist und nicht umgesetzt werden kann.

Die **namentliche Abstimmung** erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Mit „Ja“ stimmen:

Frau Bergner, Herr Bergner, Herr Bohnhardt, Herr Fiedler, Herr Dr. Kleebusch, Herr Kleindienst, Herr Lucas, Herr Militzer, Herr Rham, Herr Thrum, Herr Weigelt, Herr Winkler

Mit „Nein“ stimmen:

Herr Herrgott, Herr Bias, Herr Blümel, Herr Chudasch, Frau Feike, Herr Franke, Frau Gersdorf, Herr Grau, Herr Dr. Hanna, Herr Kalich, Frau Kanis, Herr Möller, Herr Neumüller, Herr Orosz, Herr Ortwig, Herr Dr. Rebelein, Herr Richter, Herr Sachse, Frau Scherf-Michel, Herr Seidel, Frau Smailes, Herr Dr. Völlm, Herr Dr. Weidermann, Herr Weiße, Frau Weithase, Herr Wetzels, Herr Zapf

**Der Änderungsantrag ist somit mit 12 Ja-Stimmen bei 27 Gegenstimmen abgelehnt.**

**5. Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 04.03.2024 bzgl. Rückzahlung der Einnahmen aus Verwarnungs- und Bußgeldern infolge des Vollzugs der Corona-Verordnung**

Herr Thrum begründet den Änderungsantrag der AfD-Fraktion.

Der Landrat weist darauf hin, dass die AfD mit diesem Antrag eine pauschale Aufhebung von bestandkräftigen Bußgeldbescheiden fordert. Ein solcher Beschluss wäre nicht nur rechtswidrig, sondern gemäß § 339 StGB i.V.m. § 11 S. 1 Nr. 2 StGB sogar strafbar. Er beantragt im Namen seiner Fraktion die „**namentliche Abstimmung**“ zu diesem Antrag.

Herr Kleindienst spricht sich als ebenfalls Betroffener für den Antrag aus und macht Ausführungen zum Umgang mit den Demonstranten während der Zeit der Corona-Pandemie zu den „Montagsspaziergängen“.

Herr Dr. Hanna vertritt den Standpunkt, dass die Kreistagsmitglieder, die von diesem Antrag persönlich betroffen sind, sich als „befangen“ erklären müssten.

Auf Nachfrage des Landrates erklärt sich keiner der Kreistagsmitglieder als „befangen“.

Die **namentliche Abstimmung** erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Mit „Ja“ stimmen:

Frau Bergner, Herr Bergner, Herr Bohnhardt, Herr Fiedler, Herr Kleindienst, Herr Lucas, Herr Militzer, Herr Rham, Herr Seidel, Herr Thrum, Herr Winkler

Mit „Nein“ stimmen:

Herr Herrgott, Herr Bias, Herr Blümel, Herr Chudasch, Frau Feike, Herr Franke, Frau Gersdorf, Herr Grau, Herr Dr. Hanna, Herr Kalich, Frau Kanis, Herr Dr. Kleebusch, Herr Möller, Herr Neumüller, Herr Orosz, Herr Ortwig, Herr Dr. Rebelein, Herr Richter, Herr Sachse, Frau Scherf-Michel, Frau Smailes, Herr Dr. Völlm, Herr Dr. Weidermann, Herr Weigelt, Herr Weiße, Frau Weithase, Herr Wetzels, Herr Zapf

**Der Änderungsantrag ist somit mit 11 Ja-Stimmen bei 28 Gegenstimmen abgelehnt.**

**6. Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 04.03.2024 bzgl. Gewährung von  
Medizinstipendien ...**

Herr Thrum begründet den Änderungsantrag der AfD-Fraktion.

Der Landrat verweist auf die mehrheitliche Ablehnung des gleichlautenden Antrages der AfD-Fraktion aus dem vergangenen Jahr und die der Ablehnung vorausgegangene ausführliche Bewertung, unter Einbeziehung der Vertreter der Ärzteschaft und der Kassenärztlichen Vereinigung, durch den Sozialausschuss. Aus dem Ausschuss wurde die einhellige Stellungnahme abgegeben, dass der Landkreis die im Antrag vorgesehene Form der Unterstützung nicht umsetzen sollte, sondern besser Fachärzte, die sich in der Region ansiedeln wollen, anzuwerben und zu unterstützen, da die Problemstellung „Ärztmangel“ zeitnah gelöst werden muss.

Herr Dr. Rebelein verweist auf Pressemitteilungen, dass andere Landkreise einen solchen Weg beschreiten und ist der Meinung, dass die KV ihre Stellungnahme dazu veröffentlichen sollte. Außerdem sollte hinterfragt werden, welche Erfahrungen in den Landkreisen gesammelt wurden, die diese Stipendien bereits gewähren.

Der Landrat verweist darauf, dass noch keine Ergebnisse vorliegen können, da frühestens nach 12 Jahren, wenn die ersten Studenten ihr Studium abgeschlossen haben, der Erfolg bewertbar ist.

Herr Richter kritisiert, dass mit dem erneuten Antrag die Fachkompetenz der externen Berater und Ärzte im Sozialausschuss in Frage gestellt wird.

Der Landrat informiert, dass im HH-Plan die Mittel auf 6 T€ für die Abdeckung des Herbstsemesters reduziert wurden. Sollte es zu einer Ablehnung des Antrages kommen, werden diese 6 T€ zu Gunsten der Reduzierung der Kreisumlage verwendet.

**Der Änderungsantrag wird mit**

**10 Ja-Stimmen,  
23 Gegenstimmen und  
3 Stimmenthaltungen**

**abgelehnt.**

- 7. Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 04.03.2024 bzgl. Übertragung HH-Rest Sportstätten in Höhe von 39.200 € für Zuschuss Sanierung Sportanlage Grundschule Gefell**
- 8. Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 11.03.2024 bzgl. Erhöhung Haushaltsansatz für Sportanlage Gefell von 50 T€ auf 100 T€**

Herr Thrum begründet die Anträge der AfD-Fraktion. Er führt aus, dass die Änderung im Haushaltsplan bzgl. des Haushaltsansatzes für die Sportanlage Gefell auf 60 T€ von seiner Fraktion begrüßt wird. Jedoch greift diese angesichts der beschlossenen finanziellen Beteiligung des Landkreises an der Instandsetzung von Kunstrasenplätzen zu kurz. Die Infrastruktur der kreiseigenen Sportanlagen des Schulsports, so Herr Thrum, sollte ebenso viel wert sein. Deshalb soll die HH-Stelle 2.59000.98200 (Sportanlage Gefell) auf 100 T€ erhöht werden.

Der Landrat führt dazu aus, dass der Landkreis bereits seit 2022 im Benehmen mit der Stadt Gefell ist, die Schulsportanlage zu sanieren. Die Stadt Gefell hat das Antragsverfahren im Rahmen der Städtebauförderung übernommen. Insgesamt umfasst der Sanierungsbedarf eine Summe in Höhe von 600 T€, für die eine 90%ige Förderung zugesagt ist. Der 10%ige Eigenanteil der Stadt in Höhe von 60 T€ wird durch den Landkreis übernommen und ist in dieser Höhe im HH-Plan veranschlagt. Die durch Herrn Thrum erwähnte Summe des Sanierungsbedarfs für diese Anlage im Spiel- und Sportstättenrahmenleitplan in Höhe von 250 T€ ist überholt.

Er gibt weiter den Hinweis, dass eine Deckung mit Mitteln des Verwaltungshaushaltes für zusätzliche Aufgaben im Vermögenshaushalt nicht möglich ist.

Er betrachtet somit beide Anträge der AfD-Fraktion sowohl inhaltlich als auch haushalterisch hinfällig.

Der Bürgermeister der Stadt Gefell, Herr Zapf, ergänzt, dass es keinen Sinn macht, 100 T€ im Haushaltsplan einzustellen, da die Finanzierung mit der 90%igen Förderung des Landes und der Übernahme des 10%igen Eigenanteils der Stadt durch den Landkreis in Höhe von 60 T€ gesichert ist.

**Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 04.03.2024 bzgl. Übertragung HH-Rest Sportstätten in Höhe von 39.200 € für einen Zuschuss zu Sanierungsmaßnahmen für die Freisportanlage der Grundschule Gefell wird mit**

**7 Ja-Stimmen,  
27 Gegenstimmen und  
5 Stimmenthaltungen**

**abgelehnt.**

**Der Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 11.03.2024 bzgl. der Erhöhung des Haushaltsansatzes der HH-Stelle 2.56031.98200 Sportanlage Gefell von 50 T€ auf 100 T€ wird mit**

**7 Ja-Stimmen,  
27 Gegenstimmen und  
5 Stimmenthaltungen**

**abgelehnt.**

**9. Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 08.03.2024 bzgl. Veranschlagung finanzieller Folgen des Urteils des VG Gera im Verwaltungsstreitverfahren der Stadt Pößneck gegen den Saale-Orla-Kreis wegen Kreisumlage im HH-Jahr 2016**

Herr Thrum begründet diesen Änderungsantrag der AfD-Fraktion. Nach Meinung seiner Fraktion hat das genannte Urteil finanzielle Auswirkungen, die im Haushaltsplan veranschlagt werden müssen.

Durch den Landrat wird der Deckungsvorschlag für die im Antrag genannte Summe in Höhe von 210.317,38 € hinterfragt, die ansonsten zu Lasten der Kreisumlage in Ansatz kommen würde.

Herr Herrgott erläutert, dass sich aus dem Urteil keine unmittelbare Zahlungsverpflichtung ableitet. Die Stadt Pößneck müsste eine Rückzahlung einklagen.

Ziel ist es, dass in Gesprächen mit der Stadt Pößneck, in Funktion des Bürgermeisters, ein Vergleich zustande kommt. Das Ansinnen besteht darin, das Geld in Investitionen anzulegen. Ein Vergleichsvorschlag wird den jeweiligen Gremien vorgelegt. Zum heutigen Zeitpunkt

kann haushalterisch keine Summe veranschlagt werden. Haushaltswirksam werden diese Mittel erst im Jahr 2025. Aus diesem Grund gibt es 2024 keinen HH-Ansatz.

Zur Diskussion sprechen Frau Kanis, Herr Kleindienst und Herr Dr. Reblein.  
Bzgl. der Nachfragen von Herrn Kleindienst zu den Gerichts- und Anwaltskosten und der vorsorglichen Bildung einer Rücklage wird durch den Landrat auf die Sachverhaltsdarstellung in der Beschlussvorlage für die Kreisausschuss-Sitzung sowie die dazu durch die Juristin vorgenommenen Ausführungen in dieser Ausschuss-Sitzung verwiesen.

**Der o.g. Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 08.03.2024 wird mit**  
**7 Ja-Stimmen,**  
**26 Gegenstimmen und**  
**6 Stimmenthaltungen**

**abgelehnt.**

***10. Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 08.03.2024 bzgl. Kündigung  
Einzelunterkünfte Asylbewerber – Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften***

Herr Thrum begründet den Antrag der AfD-Fraktion anhand der Sachverhaltsdarstellung im Antrag.

Der Landrat verweist auf seine Antworten auf die Anfragen der AfD-Fraktion vom 12.02.24 und führt aus, dass die Gemeinschaftsunterkunft in Oppurg zum 01.04.24 außer Betrieb genommen wird. Von den bisher 497 Plätzen in den GU stehen dann nur noch 349 Plätze zur Verfügung.

Er verweist außerdem auf den Kosteneffekt. Die Unterbringung in der Einzelunterkunft kostet den Landkreis im Monat durchschnittlich 181,10 € pro Monat und Platz und in der GU 380,19 €. Der Mix von Einzelunterbringung und Gemeinschaftsunterkunft macht auch unter dem Sozialbetreuungsaspekt Sinn.

Mit der Zustimmung zu diesem Antrag würden dem Landkreis höhere Kosten entstehen.

Zur Diskussion sprechen Frau Kanis, Herr Thrum, Herr Herrgott und Herr Richter.  
Zu einem Geschäftsordnungsantrag von Herrn Dr. Völlm auf „Ende der Aussprache“ gibt es keine Gegenrede und es wird diesem entsprochen.

**Der o.g. Änderungsantrag der AfD-Fraktion vom 08.03.2024 wird mit**  
**7 Ja-Stimmen,**  
**28 Gegenstimmen und**  
**4 Stimmenthaltungen**

**abgelehnt.**

**Zu TOP 7.2 Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2024  
Vorlage: KT/141/2024**

Der Kreistag fasst mit

**27 Ja-Stimmen,**  
**11 Gegenstimmen und**

## 1 Stimmenthaltung

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Haushaltssatzung des Saale-Orla-Kreises für das Haushaltsjahr 2024 in der als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Fassung.

Danach beträgt das Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt: 137.711.450 €  
und im Vermögenshaushalt: 12.850.700 €.

- Nr. 1 In den Haushaltsplanentwurf 2024, einschließlich seiner Anlagen, sind die Änderungen lt. Anlage 2 der BVL KT/141/2024 - Veränderungsnachweis Verwaltungshaushalt und Anlage 3 der BVL KT/141/2024 - Veränderungsnachweis Vermögenshaushalt Unter zusätzlicher Berücksichtigung der Erhöhung der HHSt 1.49000.17100 um weitere 169.000 Euro sowie der Erhöhung der HHSt 1.56000.15000 um weitere 35.000 Euro und der Reduzierung der HHSt 1.56000.56010 um weitere 25.000 Euro sowie der Reduzierung der HHSt 1.50100.71800 um weitere 6.000 Euro einzuarbeiten.
- Nr. 2 Die Ausführungen und Unterlagen zum Anhörungs- und Abwägungsverfahren zur Festsetzung der Kreisumlage 2024 werden zur Kenntnis genommen und berücksichtigt. Die Unterlagen sind der Urschrift der Niederschrift beizufügen.
- Nr. 3 Der Vorbericht, die Bestandteile und Anlagen sind entsprechend der vorgenannten Festlegungen anzupassen.“

**295-25/2024**

**Zu TOP 7.3 Beschlussfassung über den Finanzplan mit Investitionsprogramm für die Jahre 2023 bis 2027  
Vorlage: KT/142/2024**

Der Kreistag fasst mit

**26 Ja-Stimmen,  
10 Gegenstimmen und  
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Finanzplan des Saale-Orla-Kreises mit Investitionsprogramm für die Jahre 2023-2027 gemäß der als Anlage 1 der BVL KT/142/2024 beigefügten Fassung unter Berücksichtigung der Änderungen aus dem Beschluss der Haushaltssatzung 2024.“

**296-25/2024**

**Zu TOP 8 Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/139/2024**

Einleitend wird durch den Landrat daran erinnert, dass die Änderung der Hauptsatzung bereits zweimal zur Diskussion stand und bei der Abstimmung die erforderliche qualifizierte Mehrheit verfehlt wurde. Er betont, dass die Anpassungen und Änderungen in der Hauptsatzung aufgrund verschiedener gesetzlicher Änderungen erforderlich sind.

Herr Seidel erinnert an seine Anregung in den vergangenen Sitzungen, die Wertgrenze für Grundstücksverkauf oder-tausch in § 5 Abs. 3 auf 1000 € zu reduzieren und stellt dies als Änderungsantrag.

Der Landrat greift diese Anregung auf und macht sich diese zu eigen und ändert als Einreicher der Beschlussvorlage die Wertgrenze von bisher 5000 € auf 1000 €.

Herr Thrum übt die gleiche Kritik wie bereits in den vergangenen Sitzungen hinsichtlich der Durchführung von Sitzungen in Notlagen. Er verweist auf die Regelungen zur Einhaltung des Datenschutzes und kann keinen Vorteil in einer derartigen Sitzungsdurchführung erkennen.

Der Kreistag fasst mit

**31 Ja-Stimmen und  
8 Gegenstimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Dritte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises in der als Anlage 2 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

**297-25/2024**

**Zu TOP 9 Neufassung der Geschäftsordnung des Kreistages des Saale-Orla-Kreises  
Vorlage: KT/132/2023**

*Herr Weigelt und Herr Dr. Völlm entschuldigen sich um 17:55 Uhr für die restliche Dauer der Sitzung.*

Zur Diskussion sprechen Herr Kleindienst bzgl. der Verkürzung der Ladungsfrist für die konstituierende Kreistagssitzung in § 6 Abs. 3 und zur Vereinbarkeit des § 6b (Umlaufverfahren in Notlagen) mit § 4 Abs. 1 sowie Herr Thrum, der betont, dass auch die Änderung der Geschäftsordnung aus den bereits mehrfach genannten Gründen (Videokonferenzen in Notlagen) für seine Fraktion nicht zustimmungsfähig ist.

Die Nachfragen von Herrn Kleindienst werden durch Frau Dr. Schröder beantwortet.

Der Kreistag fasst mit

**29 Ja-Stimmen und  
8 Gegenstimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Neufassung der Geschäftsordnung des Saale-Orla-Kreises in der als Anlage 3 der Niederschrift beigefügten Fassung.“

**298-25/2024**

**Zu TOP 10 Grundsatzbeschluss zur Einführung eines Kommunalen Energiemanagements (KEM)  
Vorlage: DV/008/2024**

*Herr Weiße entschuldigt sich um 18:03 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.*

Die Fachdienstleiterin ZLM, Frau Beyer, erläutert den Sachverhalt der Beschlussvorlage. Der Grundsatzbeschluss ist u.a. die Basis für die weiteren Schritte zur Einführung eines kommunalen Energiemanagements, insbesondere für die Beantragung von Fördermitteln des Bundes und des Landes.

Zur Diskussion sprechen Herr Bias, Herr Dr. Rebelein, Herr Richter, Herr Thrum, Herr Kleindienst und Herr Dr. Hanna. Frau Beyer beantwortet die Nachfragen der Kreistagsmitglieder.

Der Kreistag fasst mit

**28 Ja-Stimmen,  
7 Gegenstimmen und  
1 Stimmenthaltung**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt die Einführung eines Kommunalen Energiemanagements (Grundsatzbeschluss). Die Verwaltung wird beauftragt, den Aufbau zu organisieren und den kontinuierlichen Betrieb sicherzustellen. Über den Einführungsprozess und die Ergebnisse sind die Ausschüsse des Kreistags regelmäßig zu unterrichten.“

**299-25/2024**

**Zu TOP 11 Vorlage des Beteiligungsberichtes 2023 für das Geschäftsjahr 2022  
Vorlage: IV/022/2023**

Durch den Fachdienstleiter Finanzen, Herrn Unger, erfolgen kurze Erläuterungen zum Sachverhalt. Der Beteiligungsbericht wurde fristgemäß im September 2023 der Aufsichtsbehörde zugestellt; die rechtsaufsichtliche Würdigung liegt vor.

**Zu TOP 12 Anträge**

**Zu TOP 12.1 Antrag der Fraktion Die LINKE bzgl. Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen  
Vorlage: AN/119/2024**

Wortmeldungen zu diesem Antrag gibt es nicht.  
Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
4 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt folgende Neuregelung in der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der Fraktion Die LINKE:

Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Controlling:

Mitglied: Herr Dr. Dieter Rebelein (*anstelle von Herrn Ralf Kalich*).“

**300-25/2024**

**Zu TOP 12.2 Antrag der CDU-Fraktion bzgl. Neuregelung der Besetzung von Ausschuss-Sitzen**

**Vorlage: AN/121/2024**

Wortmeldungen zu diesem Antrag gibt es nicht.

Der Kreistag fasst

**mehrheitlich bei  
3 Stimmenthaltungen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt folgende Neuregelung in der Besetzung von Ausschuss-Sitzen der CDU-Fraktion:

Kreisausschuss:

Mitglied: Frau Katrin Gersdorf (*anstelle von Herrn Ch. Herrgott*)

Stellvertreter: Herr Thomas Franke (*anstelle von Frau K. Gersdorf*)

Jugendhilfeausschuss:

Mitglied: Frau Sandra Smailes (*anstelle von Herrn Ch. Herrgott*)

Stellvertreter: Herr Dr. Allam Hanna (*anstelle von Frau S. Smailes*).“

**301-25/2024**

**Zu TOP 12.3 Antrag der UBV-Fraktion "Keine Versiegelung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch PVT Freiflächenanlagen im Saale-Orla-Kreis"**

**Vorlage: AN/118/2024**

Herr Kleindienst begründet den Antrag der UBV-Fraktion an Hand der ausführlichen Formulierungen in der Sachverhaltsdarstellung. Seiner Fraktion geht es darum, dass land- und forstwirtschaftliche Flächen für die Nutzung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen möglichst ausgeschlossen werden.

Der Landrat gibt den Hinweis, dass es rechtlich nicht möglich ist, die Vertreter der Verbandsversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft zu beauftragen.

Herr Kleindienst ändert daraufhin Punkt 3, Satz 1 des Beschlussvorschlages. Das Wort „beauftragt“ wird ersetzt durch das Wort „gebeten“.

*Frau Smailes entschuldigt sich um 18:35 Uhr für die restliche Sitzungsdauer.*

Zur Diskussion sprechen weiterhin Herr Dr. Rebelein, Herr Richter, Herr Thrum, Herr Kalich, Herr Dr. Hanna und Herr Neumüller.



Herr Thrum stellt den **Änderungsantrag**, den Punkt 1 des Beschlussvorschlages hinter dem Wort „Photovoltaik-Freiflächenanlagen“ um die Formulierung „... und Windkraftanlagen“ zu ergänzen.

Herr Dr. Hanna betont, dass die Diskussion eine konträre Meinung der Redner zur Problematik deutlich macht und stellt den **Geschäftsordnungsantrag auf „Verweis des Antrages in den Wirtschaftsausschuss“**.

Der Kreistag fasst mit

**22 Ja-Stimmen bei  
11 Gegenstimmen**

folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises beschließt den Verweis des Antrages der UBV-Fraktion AN/118/2024 – Keine Versiegelung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen durch PVT Freiflächenanlagen im Saale-Orla- Kreis – einschließlich des dazu durch die AfD-Fraktion gestellten Änderungsantrages, in den Ausschuss für Wirtschaft, Landwirtschaft, Umwelt und Regionale Entwicklung.“

**302-25/2024**

**Zu TOP      Antrag der AfD-Fraktion "Resolution des Kreistages zur  
12.4          Migrationspolitik des Landes und des Bundes"  
Vorlage: AN/120/2024**

Herr Thrum begründet den Antrag der AfD-Fraktion.

Es melden sich Frau Kanis und Herr Dr. Rebelein zu Wort.

Herr Dr. Rebelein stellt den **Geschäftsordnungsantrag auf „Ende der Diskussion“** und Abstimmung über den Antrag ohne Debatte.

Herr Kleindienst führt Gegenrede zu dem Geschäftsordnungsantrag.

Dem **Geschäftsordnungsantrag** wird mit **20 Ja-Stimmen, 9 Gegenstimmen und 4 Stimmenthaltungen entsprochen.**

Da Frau Kanis sich noch vor dem Geschäftsordnungsantrag zu Wort gemeldet hat, wird ihr vor der Abstimmung das Wort erteilt und sie bringt ihre ablehnende Haltung zu den Formulierungen im Antrag der AfD-Fraktion zum Ausdruck.

Der Antrag der AfD-Fraktion wird mit

**9 Ja-Stimmen,  
22 Gegenstimmen und  
2 Stimmenthaltungen**

**abgelehnt** und der Kreistag fasst somit folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Saale-Orla-Kreises lehnt den Antrag der AfD-Fraktion AN/120/2024 - Resolution des Kreistages zur Migrationspolitik des Landes und des Bundes - ab.“

**303-25/2024**

### **Zu TOP 13 Informationen und Sonstiges**

Der Landrat informiert, dass das Zahlenmaterial des Jobcenters vor Sitzungsbeginn an die Fraktionsvorsitzenden verteilt wurde.

### **Zu TOP 14 Anfragen**

Herr Dr. Hanna bittet um Auskunft, ob es sich bei der Abstufung der Kreisstraße K 564 um die einzige Straße handelt, die abgestuft wurde oder ob es noch weitere Straßen betrifft?

Herr Kleindienst fragt an, ob es in der Gemeinschaftsunterkunft in Schleiz einen TBC-Fall gegeben hat?

Der Landrat betont, dass zu beiden Fragen eine schriftliche Antwort erteilt wird.

Herr Dr. Weidemann richtet die Bitte an den Landrat, sich beim Land Thüringen sachkundig zu machen, welche Lösung für den Krankenhausstandort Pößneck gefunden wurde, da derzeit die Situation als äußerst unbefriedigend eingeschätzt werden muss.

Der Landrat sichert zu, dass er bei einem Termin in dieser Woche, bei dem auch die Thüringer Gesundheits- und Sozialministerin anwesend sein wird, die Gelegenheit für ein diesbezügliches Gespräch nutzen wird.

Herr Thrum betont, dass er als Landtagsabgeordneter die Möglichkeit des Stellens einer diesbezüglichen Anfrage im Land Thüringen genutzt hat und eine Antwort erwartet.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 25. Sitzung des Kreistages um 18:55 Uhr.

Die Niederschrift über den nichtöffentlichen Sitzungsteil liegt im Kreistagsbüro vor und kann dort eingesehen werden.

**Herrgott**  
Landrat

**Kerstin Täumel**  
Schriftführerin